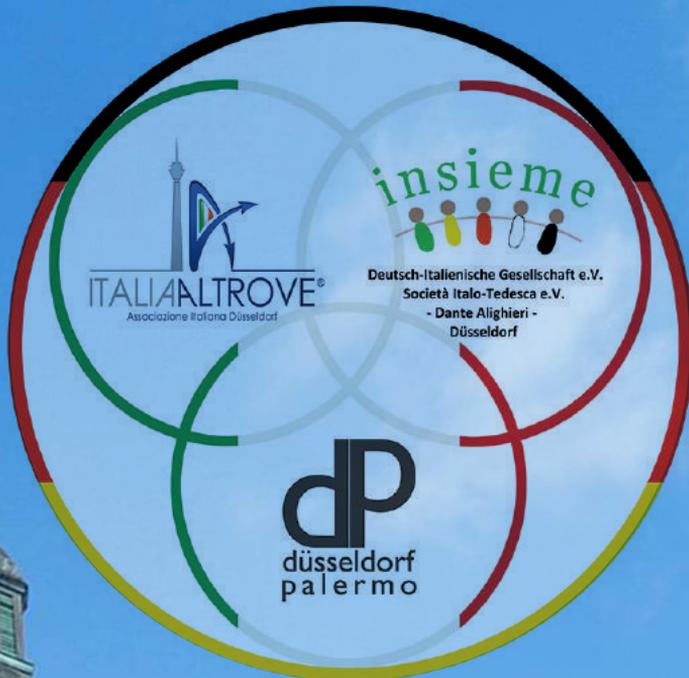


XVI. Deutsch-Italienische Kulturbörse XVI Borsa Culturale Italo-Tedesca



Düsseldorf, 10.-12. Juni
10 -12 giugno 2022

Freitag, 10. Juni

- ab 13:30 Uhr **Einschreiben** und Unterlagen im Stadtmuseum I Berger Allee 2
- 18:00 Uhr **Eröffnungsfest** im Stadtmuseum
- Rheinisches Buffet im Rosengarten mit **luci e suoni**

Samstag, 11. Juni

- 9:30 Uhr **Festakt** im historischen Rathaus
- Premio Culturale 2020/22** an **Henning Klüver**
- Musikprogramm
- 12:00 Uhr **Palermitanisches Buffet** im Rathausfoyer
- 13:30 Uhr **Symposium** im historischen Rathaus
- Precisione italiana, fantasia tedesca?**
- 15:30 Uhr **Tutti in piazza!** - Kulturveranstaltung auf dem Grabbeplatz vor der NRW-Kunstsammlung. Die DIG stellen sich vor mit Aktionsangeboten zu Tanz, Sprache, Musik und Kunst.
- 19:30 Uhr **Gala-Abendessen** im Apollo

Sonntag, 12. Juni

- ab 9:30 Uhr **Stadtführungen** | Führung **Stadtmuseum**
- Führungen durch **DIE GROSSE**
- 12:00 Uhr **Panoramafahrt auf dem Rhein**
- 14:00 Uhr **Konzertante Dante-Inszenierung** mit Sprechtheater in St. Andreas

* Detailangaben zu den Programmpunkten finden Sie auf den folgenden Seiten; Angaben zu den Orten, auf dem Stadtplan.

Liebe Mitglieder und Freunde des deutsch-italienischen Kulturaustauschs

Zum 16. Mal laden wir in diesem Jahr zur Deutsch-italienischen Kulturbörse ein. Pandemiebedingt zweimal verschoben, wollen wir uns endlich wieder persönlich zur „borsa“ treffen, um über unsere gemeinsame Arbeit und deren Entwicklung in der Zukunft nachzudenken und zu diskutieren.

Miteinander reden, unser Netzwerk erweitern, neue Wege der Kommunikation und des Austauschs zu finden, das ist ein wichtiges Ziel der KuBö! Aber wir wollen auch den Rahmen der Stadt nutzen, um die gastgebenden Gesellschaften vor Ort, in ihrer Umgebung, der Landeshauptstadt von NRW, mit ihrem Kulturprogramm vorzustellen.

Im Verlauf der festlichen Eröffnung wird der Premio Culturale verliehen, begleitet von einer musikalischen Uraufführung. Anschließend



bietet das Treffen „Tutti in Piazza“, der Bevölkerung die Möglichkeit, die Mitglieder der VDIG kennenzulernen und sich über ihre Arbeit zu informieren.

Wir freuen uns, mit langjährigen Freunden locker zusammensitzen, gemeinsam zu essen und „bocconcini di cultura“ auszutauschen; das alles macht nämlich die Kulturbörse aus!

Allen Teilnehmern wünschen wir vielfältige Eindrücke, Gespräche, Begegnungen und neue Kulturkontakte, dann wird es auch eine „Gute Börse“!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen auch persönlich: **Viel Spaß bei der KuBö in Düsseldorf!**

Rita Marcon-Grothausmann
Präsidentin der VDIG





Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der Deutsch-Italienischen Kulturbörse 2022 grüße ich Sie ganz herzlich aus dem Düsseldorfer Rathaus!

Drei Tage lang wird unsere schöne Stadt am Rhein zum Treffpunkt werden für viele Freundinnen und Freunde der italienischen Kultur und Sprache. Eingeladen sind alle, denen die deutsch-italienische Freundschaft am Herzen liegt.

Viele Düsseldorferinnen und Düsseldorfer fühlen sich Italien und italienischer Lebensart eng verbunden. Sei es, weil sie selbst italienische Wurzeln oder familiäre Bande haben. Sei es, weil sie Italien als gastfreundliches Reiseland kennen und lieben.

Als europäische Nachbarn verfolgen Deutschland und Italien viele gemeinsame Interessen und Ziele. Auch hier in Düsseldorf spiegelt sich dies auf kultureller, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Ebene wider. In großartiger Weise steht dafür die Städtepartnerschaft zu Palermo. Dass der amtierende Oberbürgermeister von Palermo und Träger des Heine-Preises der Landeshauptstadt, Leoluca Orlando, im Rahmen der Deutsch-Italienischen Kulturbörse 2022 in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt erwartet wird, freut mich als Oberbürgermeister und als Schirmherr ganz besonders.

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf



Gentili signore e signori

Palermo e Dusseldorf sono due città gemellate che continuano il loro rapporto basato su un solido legame economico e culturale.

Un percorso di collaborazione ormai radicato nel tempo, che si sostanzia anche con la Borsa culturale Italo-Tedesca., e che è molto forte tra istituzioni culturali delle due città: teatri lirici, accademie di belle arti, università, conservatori di musica. Un'occasione di rafforzamento dell'Unione europea grazie al cammino armonico per la difesa dei diritti umani tanto nella Mitteleuropa quanto nel Mediterraneo.

Tra i tanti punti, infatti, che uniscono l'esperienza palermitana a quella di

Dusseldorf uno mi sta particolarmente a cuore: il tema dell'accoglienza e dell'integrazione.

Esprimo, dunque, un sentito ringraziamento al sindaco Stefan Keller e alle associazioni Italia Altrove e.V., Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V., Verein Düsseldorf Palermo e.V., Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften per aver promosso anche quest'anno un incontro che rende omaggio all'amicizia tra due paesi e tra due città dando spazio ad uno scambio di idee basato su un'eredità culturale comune.

L. Orlando
Sindaco di Palermo



Düsseldorf hat Italien in den Genen.

Das ehemalige Herrscherhaus Jülich-Berg holte schon in der Renaissance italienische Kunst, Kultur und Architektur an den Rhein. Sein bedeutendster Vertreter Johann Wilhelm hat sich dann auch durch seine zweite Ehe mit Italien verbunden. Sie sind bis heute als Glamourpaar Jan Wellem und Anna Maria de Medici bekannt. Der Florentinerin

■ Grußworte

ist im Zentrum der NRW-Hauptstadt ein Platz gewidmet. In dessen Nähe pflegt das Stadtmuseum die Erinnerung an das Kurfürstenpaar. Dort haben wir die Freude, Sie zur Eröffnung der Deutsch-Italienische Kulturbörse 2022 zu begrüßen.

Heute unterhält Düsseldorf durch die Städtepartnerschaft mit Palermo enge Beziehungen zum Land, wo die Zitronen blühen. Aber Italien bietet noch viel mehr. Es ist eines der wichtigsten Wirtschaftspartner Deutschlands und viele Nordländer treibt jedes Jahr die Sehnsucht in den Süden. Hier bei uns am Rhein kümmern sich gleich drei Vereine um die guten Beziehungen zu unserem transalpinen Nachbarn, nämlich die DIG, dP Düsseldorf Palermo und Italia Altrove®. Sie machen entsprechend die berühmte Italianità hierzulande erlebbar.

Italien in Düsseldorf erlebbar zu machen ist seit 1954 der innere Antrieb der **Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. – Dante Alighieri – Düsseldorf**. Den Reichtum und die Schönheit der italienischen Sprache zu vermitteln, gehört seit Jahrzehnten zum zentralen Engagement der DIG Düsseldorf. Dazu zählen monatliche Literaturlesungen von Dante bis zu Gegenwartsschriftstellern, wöchentliche Sprachkurse und Konversationszirkel. Mit Diavorträgen vermitteln wir einen lebendigen Eindruck von der Kultur, Landschaft, den Sitten und Gebräuchen

der drei Düsseldorfer Gesellschaften

unseres südlichen Nachbarn. Bei zahlreichen Reisen, u.a. auch nach Palermo, haben wir direkten Kontakt zu den Menschen und ihrem Lebensalltag, ihrer Geschichte gesucht und gefunden. Wir unterstützen die Studierenden der Romanistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf durch den jährlichen Premio Grazia Lindt. Eine enge Zusammenarbeit mit Düsseldorfer Kulturträgern ist uns sehr wichtig.

Der **Verein Düsseldorf Palermo e.V.**, leitet seit 2012 den Kunst- und Kulturaustausch zwischen Düsseldorf und Palermo und Nordrhein-Westfalen und Sizilien. Er hat einen festen Standort auf dem ehemals industriell genutzten Gelände der Cantieri Culturali alla Zisa in Palermo, um dort Kunst- und Kulturveranstaltungen aus Düsseldorf und Nordrhein-Westfalen zu präsentieren. Im „Haus der Kunst“ geht es darum, verschiedene Künstlergenerationen aus Düsseldorf und Palermo mit unterschiedlichen Medien: Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Installationen, und heterogenen Arbeitsweisen vorzustellen. Das „Haus der Kunst“ ist ein Ort der kulturellen und sozialen Begegnung: Palermo und Düsseldorf; komplementär: sich gegenseitig ergänzend und stützend. Neben Ausstellungen und Konzerten in beiden Städten, betreut der Verein auch seit 2015 regelmäßige, 2monatige Künstlerresidenzen, die den künstlerischen Austausch und den jeweiligen Perspektivwechsel ermöglichen.

Seit 2014 ist der **Kulturverein Italia Altrove® e.V.** die Brücke zwischen Düsseldorf und der zeitgenössischen italienischen Kulturszene in den Bereichen Literatur, Theater, Film, Musik, Journalismus und Gesellschaft, sowie Bezugspunkt für Neuankömmlinge und all diejenigen, die ein Netzwerk in Düsseldorf und Umgebung mit einem Blick zu Italien aufbauen möchten. Unser Schwerpunkt liegt in der italienischen Sprache, dennoch sind wir überzeugt, dass nur durch enge Beziehungen zu ähnlichen lokalen Vereinigungen, zu den städtischen Institutionen und zu italienischen Einrichtungen in der Region ein fruchtbarer Austausch von Ideen, Projekten und Kooperationen ermöglicht werden kann. Wir freuen uns deshalb sehr, nicht nur bei der XVI. Kulturbörse in Düsseldorf dabei zu sein, sondern sie gleich mitzuorganisieren! Sie stellt eine wichtige Plattform für die deutsch-italienische Freundschaft dar und bietet eine angenehme und fröhliche Gelegenheit zum Kennenlernen unter den VDIG-Mitgliedern.

Wir, alle drei Düsseldorfer deutsch-italienischen Gesellschaften mit der VDIG, heißen Sie, unsere Gäste, herzlich am Rhein willkommen zu einer frohen Begegnung, belebendem Austausch und herzlichen Gesprächen. Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. – Dante Alighieri – Düsseldorf, Verein dP Düsseldorf Palermo e.V., Italia Altrove e.V.



omaggio alla **lingua italiana**

WIR LIEBEN ITALIENISCH

Vorstellung der Broschüre: Ideen zur Förderung der italienischen Sprache in Deutschland

Die Begegnung mit Italien und der italienischen Sprache in Deutschland ist sehr vielfältig. Es gibt wirtschaftliche Beziehungen aus den verschiedensten Branchen, Studiengänge und Forschungsprojekte der Universitäten, Italienisch als Schulfach an verschiedenen Schulen und in der Erwachsenenbildung, kulturelle Beziehungen aus Kunst und Musik, Zusammenarbeit in der Politik, und viel mehr...

All diese zunächst unterschiedlichen Bereiche verbindet eine große Gemeinsamkeit: es ist der Wunsch, die Beziehung zum Land, zu den Menschen und zur Sprache zu pflegen und zu intensivieren. Wir möchten uns aus verschiedenen Blickwinkeln mit dem Land Italien und seiner Sprache, seiner Darstellung auseinandersetzen und diese durchleuchten, die Wichtigkeit und Nützlichkeit für alle Beteiligten erörtern und herausstellen.

Wir stehen ein für eine Stärkung der Beziehungen zwischen unserem Bundesland und Italien, mit dem Ziel, dieser wichtigen Beziehung mehr

Aufmerksamkeit zu schenken, Synergieeffekte wieder wachzurufen und Netzwerke neu ins Leben zu rufen.

Um das zu erreichen, haben wir im September und Oktober 2021 ein Symposium mit Experten der verschiedenen Gebiete veranstaltet, das sich genau dieser Herausforderung widmet.

In der vorliegenden Broschüre haben diese profunden Kenner Italiens und der italienischen Sprache ihr Statement schriftlich vorgelegt, um nachdrücklich auf die Thematik aufmerksam zu machen und so die Basis für ein Netzwerk italienbezogener Interessen zu knüpfen, das sich künftig gemeinsamen strategischen Zielen zur Konsolidierung und Förderung der Situation des Italienischen bzw. der Beziehungen zu Italien widmen wird.

Die Broschüre stellt die Ergebnisse der Arbeit des oli-Teams 2021 dar. Wir danken dem italienischen Generalkonsulat für die Unterstützung.

das oli-Team

Die Wunderfängerin

Einst als Kinder haben wir es vielleicht selbst erlebt, später dann möglicherweise bei unseren Kindern und Enkel:innen. Geschichten nehmen vor dem Einschlafen die Angst vor der Dunkelheit, verzaubern und führen in Traumwelten. Sie sind Balsam für die Seele, wenn sie von **Antonella Simonetti** erzählt werden.

Was kann es besseres in diesen Zeiten des Krieges geben, als einen erholsamen Ort in Gedanken zu finden. Diesen versprechen wir Ihnen am Eröffnungsabend im Stadtmuseum Düsseldorf mit der Wunderfängerin, denn Wunder der Liebe, Hoffnung, Verzweiflung, gute Taten und glückliche Enden aus aller Welt wird Antonella Simonetti mit ihrem Charme und zweisprachig in ihren Erzählungen für Sie einfangen.



Fest im Rosengarten

Das anschließende gemütliche Zusammensein wollen wir bei gutem rheinischem Essen und Altbier zu einem Wiedersehen nach vier Jahren nutzen.

Da gibt es viel zu erzählen ... in der besonderen Atmosphäre des Rosengartens des Stadtmuseums werden sich alle wohlfühlen. Wir danken der Direktorin, Dr. Susanne Anna, für ihre Gastfreundschaft.

Der Saxophonist Reiner Witzel wird mit dem Vibrafonisten Mathias Haus am Freitagabend den Teilnehmer:innen Jazz Standards zu Gehör bringen und den Abend beswingt begleiten

Foto li:
Ein Blick in den Rosengarten



Programm

Musikalischer Auftakt:

Giovanni Caramiello 1838-1938
Divertimento brillante sulla Traviata

Eröffnung

Rita Marcon-Grothausmann, VDIG-Präsidentin
Elena Berardo, Präsidentin Italia Altrove
Robert Himmrich, Präsident DIG Düsseldorf
Michael Kortländer, Präsident dP Düsseldorf-Palermo

Begrüßung

Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister Düsseldorf

Grußworte

Luis Cavalieri, Generalkonsul, Köln
Viktor Elbling, Deutscher Botschafter, Rom, Videogruß
Axel Schäfer, MdB, Vorsitzender der Deutsch-Italienischen
Parlamentariergruppe
Marvin Schnell, Goethe-Institut Rom, Beauftragter für die
deutsch-italienischen Kulturgesellschaften in Italien
Josephine Löffler, Leiterin VIAVAI

Festvortrag

Leoluca Orlando, Bürgermeister Palermo

J.S.Bach 1685-1750
Prelude aus der Partita N.3 (Bearb. Mchedelov)

Verleihung des Premio Culturale

Preisträger: Henning Klüver, Mailand
Gestaltung: Rossella Palazzolo, Palermo
Laudatio: Marco Martinelli und Ermanna Montanari, Ravenna

G.Gershwin 1898-1937
Porgy and Bess (Bearb. für zwei Harfen von Marcella Carboni)

Anschließend im Foyer

Palermitanisches Buffet
Infostand und Büchertisch

Fabiana Trani, geboren in Triest, studierte am dortigen Konservatorium „Giuseppe Tartini“ bei Prof. Evelina Vio und gewann in dieser Zeit verschiedene Preise, sowohl bei nationalen als auch bei internationalen Wettbewerben. Sie vervollständigte ihre Ausbildung mit einem Studium bei Susanna Mildonian, Susan McDonald, Vera Dulova und Phia Berghout.

Von 1985 bis 1988 besuchte sie die Harfenklasse von Sabine Thiel an der Musikhochschule Köln und bestand dort ihr Konzertexamen mit Auszeichnung. Seit 1985 ist sie Soloharfenistin der Düsseldorfer Symphoniker und unterrichtet seit



1997 ihre eigene Meisterklasse an der Robert Schumann Musikhochschule Düsseldorf.

Sophie Schwödiauer wurde in Wien geboren. Sie begann ihre Harfenausbildung als Jungstudentin bei Prof. Han-An Liu an der Hochschule für Musik Köln. Dort schloss sie auch ihr Studium mit dem Konzertexamen ab. Seit 1997 ist sie Mitglied im Kammermusikensemble „vivace!“. Sie gewann den 1. Preis beim „Felix Godefroid“ Wettbewerb und war Finalistin des „Josef Reinl“ Wettbewerb in Wien.

Sie spielte unter anderem bei den Münchner Philharmonikern, dem Deutschen Symphonieorchester Berlin, dem NDR, dem HR unter Dirigenten wie James Levine, Kent Nagano, uva. Seit 2013 ist sie Mitglied des Orchesters der



Bayreuther Festspiele. Seit 2014 unterrichtet sie an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. Seit 2000 ist sie Soloharfenistin der Düsseldorfer Symphoniker.



Henning Klüver: geboren 1949 in Hamburg. Studium der Literaturwissenschaft und der Kunstgeschichte in Hamburg, Berlin und Hannover, sowie eine Ausbildung an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Aufenthalte in Rom 1977-1984, lebt seit 1995 als freier Journalist in Mailand (bis 2013 vorwiegend als Kulturkorrespondent für die Süddeutsche Zeitung). Mitarbeiter von verschiedenen Zeitungen und Magazinen (Stuttgarter Zeitung, SZ, Kunstzeitung, NZZ, Opernwelt) sowie von einigen Rundfunkanstalten (NDR, DLF, BR). Verheiratet mit Lidia Pala, zwei Töchter (Gianna, Mara). Hört viel Radio. Geht gerne ins Kino, ins Theater und in die Oper. Sucht Schutz bei Büchern, weil er ein schlechtes Gedächtnis hat. Liebt die italienische Küche. Interessiert sich trotz des schrecklichen Kommerzrummels für Fußball („Forza Inter!“) und leidet in Deutschland mit dem HSV.
<https://cluverius.com/uber-cluverius/>



Rossella Palazzolo: geboren 1983 in Palermo, wo sie das Staatliche Institut für Kunst besuchte. 2009 schloss sie ihr Studium an der Akademie der Schönen Künste in Palermo ab, wo sie Malerei bei Prof. Bazan und Fotografie bei Prof. Scalia studierte. Seit 2014 widmet sie sich einem neuen Kunst- und Designhandwerksprojekt, dem Studio Kepha, mit dem sie Objekte aus Beton für die Inneneinrichtung entwirft, gestaltet und produziert und an verschiedenen Ausstellungen und Messen in Italien teilnimmt. Seit 2017 arbeitet sie mit Edizioni Precarie zusammen. Seit 2020 leitet sie Kunstworkshops an verschiedenen Schulen. Studio Kepha ist in dem von der Michelangelo Foundation geförderten Führer „Homofaber“ gelistet. Im Jahr 2021 wurde sie für das Projekt „5 Jahre Kunstpartnerschaft Düsseldorf Palermo“ ausgewählt.

https://www.instagram.com/studio_kepha/

Der Premio Culturale

Die VDIG fühlt sich verpflichtet, die bilateralen Beziehungen im Rahmen der europäischen Integration zu vertiefen, wobei das übergeordnete Ziel in der Pflege und Förderung der Völkerverständigung und der gemeinsamen kulturellen Beziehungen besteht. Um diese wichtige und zukunftsweisende Aktivität der VDIG zu unterstreichen, wurde der Premio Culturale ins Leben gerufen.

Der Preis wird an eine Einzelperson, eine Personengemeinschaft, an eine Institution oder eine Unternehmung für eine herausragende Einzelaktion oder für ein beständiges Eintreten im

Rahmen der deutsch-italienischen Kulturbeziehungen vergeben. Preisträger ist immer im Wechsel eine deutsche oder italienische Persönlichkeit. Die Preisverleihung erfolgt in der Regel alle zwei Jahre im Rahmen der gemeinsamen deutsch-italienischen Kulturbörsen.

Der Preis selbst wird als Kunstgegenstand im Wechsel von einem deutschen oder italienischen Künstler als Unikat gestaltet.



2022 geht der Premio Culturale der VDIG, gestaltet von Rossella Palazzolo, an Henning Klüver.

Grazie mille!

All denen, die die Kulturbörse durch Ihre ehrenamtliche Arbeit, durch ihre Ideen, Tipps, Fähigkeiten und ihr Fachwissen, durch Spenden und Zuwendungen unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön! Ohne eure Unterstützung wäre diese Kulturbörse nicht zustande gekommen.

Altstadt_Marktplatz_ © Düsseldorf Tourismus – Foto U. Otte



Precisione italiana, fantasia tedesca?

Gegenseitige Wahrnehmung deutscher Kultur in Italien sowie italienischer Kultur in Deutschland

Wie wird Deutschland in Italien wahrgenommen? Und Italien in Deutschland? Bestehen weiterhin bestimmte Gemeinplätze zwischen den beiden Ländern, oder lassen sie sich überwinden? Eine italienische Journalistin aus Deutschland, ein deutscher „Berichterstatler“ aus Italien, eine Kultur- und Literaturwissenschaftlerin, eine Übersetzerin und Autorin, ein Künstler und Brückenbauer aus Palermo, die alle seit Jahren sowohl in Deutschland als auch in Italien arbeiten und wirken, diskutieren miteinander und mit dem Publikum über das Thema.

Henning Klüver

ist ein profunder Italien-Kenner. Von Mailand aus berichtet er in seinem Blog über Italien. Er behandelt italienische Themen aus Kultur, Gesellschaft und Reise. Buchveröffentlichungen z.B. „Leonardo da Vinci für Eilige“ (Piper 2019). Verschiedene Reisebücher etwa der Reihe „Gebrauchsanweisung“ im Piper Verlag (Bände über Italien 2012/2022, Sardinien 2014/2021 und Mailand 2014). Bei Wagenbach ist die Anthologie „Mailand. Eine literarische Einladung,“ (2016) erschienen. s.S.10, vgl. <https://cluverius.com/uber-cluverius/>



Friederike Hausmann

geb. 1945, beschäftigt sich seit den 70er Jahren mit der Geschichte Italiens, das sie in zahlreichen Büchern (u. a. für den Verlag Klaus Wagenbach und C.H. Beck) porträtiert hat. Nach langjährigem Aufenthalt in Italien lebt sie heute als Autorin und Übersetzerin in München. Als Italien-Expertin schreibt sie für den Rundfunk sowie überregionale Tages- und Wochenzeitungen. Ausgezeichnet mit dem Premio Culturale 2012.



Sieglinde Borvitz

lehrt Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Studium in Leipzig, Florenz, Paris (École nationale supérieure). Binationale Promotion an den Universitäten Düsseldorf und Palermo. Forschungsschwerpunkte: Romanische Literaturen des 19. bis 21. Jahrhunderts, visuelle Kultur und Medienästhetik.

Alessandro Pinto

geboren 1981 in Palermo. Studium der Literaturwissenschaft in Palermo und Berlin. Promotion im Fach Ästhetik und Kunsttheorie an der Universität Palermo. Seit 2013 2. Vorsitzender des Verein Düsseldorf Palermo e. V. Freier Kurator und Projektentwickler. Vorstandsmitglied von E.T.S „Cantieri Culturali alla Zisa“.



Moderation: Luciana Mella

arbeitet als Freelance Journalistin für die italienische Redaktion des WDR (Cosmo italiano) und für verschiedene italienische Medien. Ihre Schwerpunkte sind Kultur, Politik und die neue Zuwanderungswelle von Italienern nach Deutschland. In Italien hat sie ein Studium in Philosophie absolviert und arbeitete für verschiedene Medien, darunter die Zeitung „Corriere della sera“.

Dank gebührt **Chiara de Manzini Himmrich**, für das gemeinsame Gestalten des Symposiums.

Die Moderatoren der Radio Sendung „**Buonasera Düsseldorf**“ werden uns auf eine kulturelle und musikalische Reise mitnehmen und die Gesellschaften vorstellen, die bei unserer 16. Kulturbörse dabei sind!

Der **Chor von Italia Altrove e.V.**, unter der Leitung von Laura Marconi, sorgt für erstklassige musikalische Unterhaltung: von Giuseppe Verdi bis Fabrizio De André, von Volksmusik bis Pop!

Freuen Sie sich auf die Auftritte der Schüler vom **Leibniz-Montessori-Gymnasium**, **Thomas-Schule** und **Wim Wenders Gymnasium**: die jüngste Generation der Italiensfans!

Das **oli-mobil** bietet Interessantes rund um die italienische Sprache.

Mit dem **Künstlerverein Düsseldorf-Palermo** können Sie Ihren künstlerischen Neigungen nachgehen.

Die **DIG Düsseldorf** hält eine Überraschung für Sie bereit!

VIAVAI zeigt Möglichkeiten des deutsch-italienischen Jugendaustauschs.

Das **Goethe-Institut** arbeitet an einer Vernetzung der italienischen Gesellschaften und stellt seine Arbeit vor.



Treffpunkt: 19:00 Uhr
Apolloplatz
Beginn: 19:30 Uhr

Düsseldorf liegt am Meer!

Hätten Sie sich geträumt, Sie verbringen ein italienisch-deutsches Wochenende in Düsseldorf am Rhein und können dann noch nebenbei einen Abstecher nach Hawaii machen?

Der Samstagabend gehört ganz dieser Südsee-Traumwelt. Erleben Sie einen Wellenritt der Emotionen. Die Künstler des Apollo-Varieté entreißen Sie dem Alltag und entführen Sie in einen Kurzurlaub der besonderen Art. Sie bekommen das Gefühl, ein paar Stunden am Meer verbracht zu haben.



Stadtführungen

Treffpunkt: 09:45 Uhr
Stadtmuseum
vor dem Eingang

Es sind vier Führungen vorgesehen. Bitte entsprechend der Karten in Gruppen aufteilen.

Die Führungen enden an der Anlegestelle des Panoramaschiffs. (Vgl. S. 20)

DIE GROSSE

Treffpunkt: 10:45 Uhr
Kunstpalastr
Foyer / Kasse
Einlass: 11:00 Uhr

Seit nunmehr fast 120 Jahren findet jedes Jahr die Ausstellung „DIE GROSSE“ statt. Arbeiten von jungen Künstlern, Absolventen der Kunstakademie aber auch von renommierten und etablierten Künstler*innen werden im Museum Kunstpalastr präsentiert. Künstler*innen können diese Veranstaltung als Plattform und Dialog zu Kaufinteressent*innen nutzen. „DIE GROSSE“ ist eine der wichtigsten Veranstaltungen nicht nur der Düsseldorfer Kunstszene Michael Kortländer, der schon seit vielen Jahren diese Ausstellung kuratiert, wird die Besucher durch die diesjährige Ausstellung führen.

Foto: © KD Deutsche Rheinschiffahrt GmbH

Führung Stadtmuseum

Treffpunkt: 9:45 Uhr
Stadtmuseum
im Innenbereich

Frau Dr. Anna, die Direktorin des Stadtmuseums, wird uns persönlich durch ihr Museum führen und uns anhand der Ausstellung die Geschichte der Stadt erläutern. (Vgl. S. 20)
Nach der Führung werden wir gemeinsam zur Anlegestelle des Panoramaschiffs gehen.

Rhein Panoramafahrt

Treffpunkt: 11:30 Uhr
Ort: Untere Rheinwerft /
Rheinuferpromenade
(unterhalb vom
Burgplatz)
Abfahrt: 12:00 Uhr

Bitte **um 11:45 Uhr an Bord** sein, sonst fährt das Schiff ohne Sie! (S. 22)



Konzertante Dante-Inszenierung

Bis heute war und ist Dante Alighieris „Göttliche Komödie“ Inspirationsquelle für Künstler aller Epochen und Stilrichtungen: Von den Illuminatoren des „Poggiali Codex“ (um 1330) bis zur heutigen Heavy-Metal-Band. Auch der französische Komponist und Organist Valéry Aubertin (*1970) hat sich mit der „Commedia“ beschäftigt. Ausgehend von dem Vorhaben, eine riesige symphonische Dichtung mit über hundert Sätzen zu komponieren, hat er nach vielen Jahren der Beschäftigung mit dem Stoff seine Ideen zu einer etwa vierzigminütigen Sonate für Orgel solo destilliert: Eine durch und durch „eigene“ Musik, extrem konzentriert, von enormer emotionaler Wirkung. Dieses Werk wird mit Passagen aus Dantes epochaler Dichtung kombiniert, die auf die Musik vorbereiten, vorgetragen in der Prosaübertragung von Hartmut Köhler, die Verständlichkeit mit größtmöglicher Nähe zum Original vereint.

Lesungen

Elisabeth Verhoeven
Rudolf Guckelsberger –

Orgel

Thomas Tesche –

Fotos: v.o.

Elisabeth Verhoeven © Jürgen Escher
Rudolf Guckelsberger © Lothar Bertrams
Thomas Tesche © Johannes Treeck



Dante Alighieri (1265 -1321)
aus „La Commedia“ (1307 -1320)

I Hölle
Das Tor zur Hölle
Francesca da Rimini
Die Mauern von Dis
Kozytus

II Läuterungsberg
Strand des Antipurgatoriums
Läuterungsberg

III Paradies

In Zusammenarbeit mit:

Dominikaner Düsseldorf



Valéry Aubertin (*1970)
4ème Sonate pour Orgue (2001-2003)

I Enfer
Porte de l'Enfer
Francesca da Rimini
Remparts de Dité
Cocytus

II Purgatoire
Plage de l'Antipurgatoire
Montagne du Purgatoire

III Paradis

Textnachweis:

Dante Alighieri, La Commedia/Die göttliche Komödie, übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler, Reclam Bibliothek. Nutzung mit freundlicher Genehmigung des Reclam Verlags.

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung.



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Italianische Botschaft
Berlin



Consolato Generale d'Italia
Colonia



Leibniz-Montessori-Gymnasium



Thomas-Schule
Europaschule in NRW
Katholische Grundschule
für zweisprachiges Lernen
Italienisch-Deutsch



Unter der Schirmherrschaft der Italienischen Botschaft in Deutschland
Con il patrocinio dell'Ambasciata d'Italia a Berlino

■ Veranstaltungsorte

Stadtmuseum

In einem Rundgang durch das Stadtmuseum wird die Direktorin, Frau Dr. Anna, den Teilnehmer*innen einen kurzen Einblick in die Düsseldorf Geschichte geben. Von der Stadtgründung bis in die heutige Zeit wird die spannende Geschichte vom kleinen Dorf an der Düssel bis zur heutigen Landeshauptstadt am Rhein erklärt.

Stadtführung

Stadt der Mode, Stadt der Kunst, Stadt der Architektur und und und; Düsseldorf hat viele Beinamen. Beim Stadtspaziergang werden die ersten Eindrücke vermittelt, die Düsseldorf zu einer der beliebtesten Großstädte Europas machen. Entlang der Rheinpromenade lernen Sie schon einige Highlights der Stadt kennen. Die Gegensätze von Alt und Neu zeigen die Möglichkeiten des Miteinanders.

Rhein Panoramafahrt (KD)

Wir legen an der Rheinuferpromenade ab und erleben vom Wasser aus die Skyline von Düsseldorf. Nach einem kleinen Abstecher in den Medienhafen mit den weltberühmten Gehry Bauten passieren wir die wichtigsten Brücken, gleiten vorbei an Schlossturm und Tonhalle. Rheinabwärts führt uns der Weg bis zur Burgruine in Kaiserswerth. Dabei erfahren Sie viel Wissenswertes über die Geschichte und Entwicklung Düsseldorfs.

Museum Kunstpalast

Ehrenhof 4 – 5
40479 Düsseldorf

Andreaskirche

Andreasstraße 10
40213 Düsseldorf

Grabbeplatz (K20)

Grabbeplatz
40213 Düsseldorf

KD-Anlegestelle

Burgplatz (Freitreppe)
40213 Düsseldorf

Rathaus

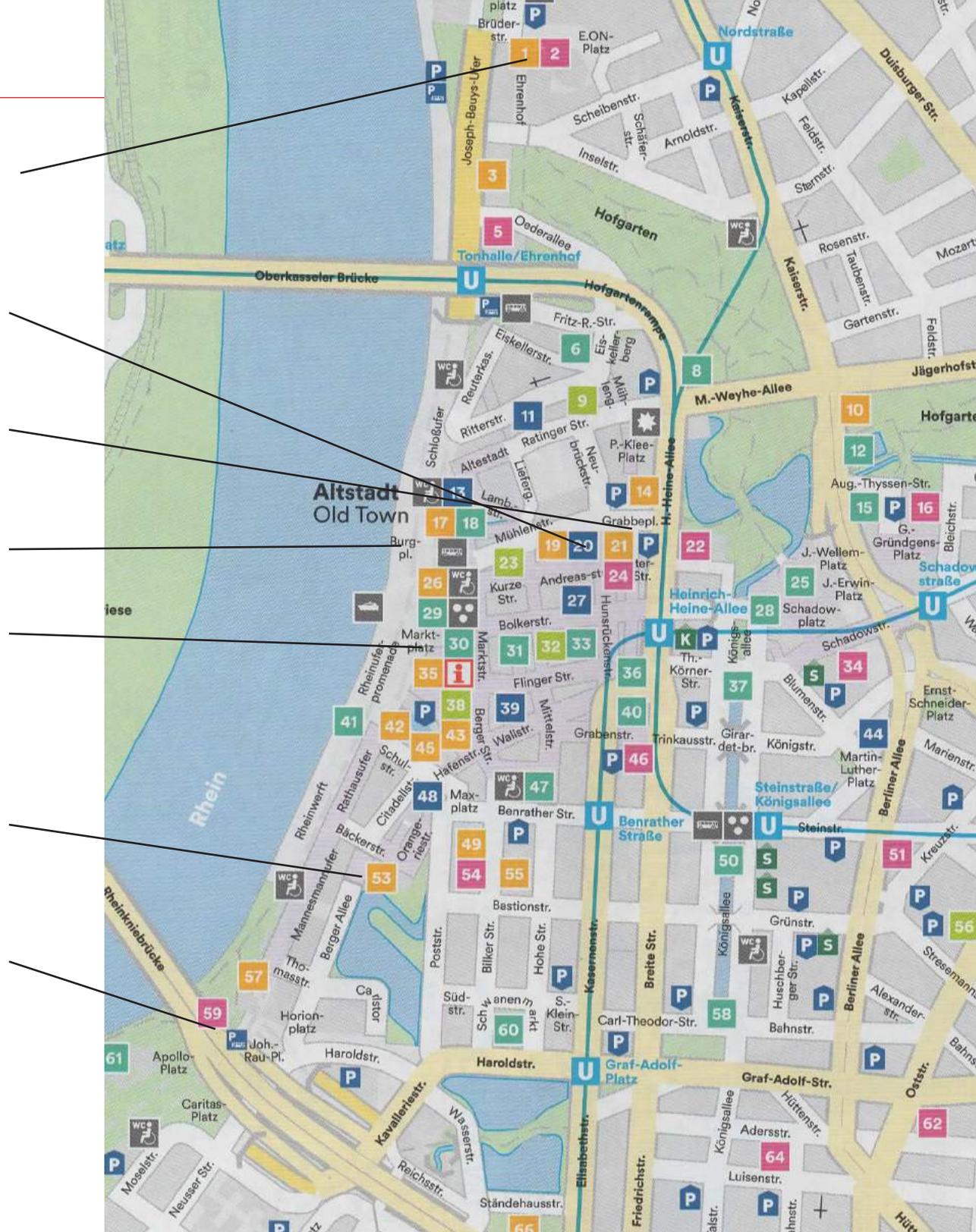
Marktplatz 2
40213 Düsseldorf

Stadtmuseum

Berger Allee 2
40213 Düsseldorf

Apollo Varieté

Apollo Platz 1
40213 Düsseldorf



La dolce vita garantiert

Eine fundierte Liebeserklärung an das Land,
wo die Zitronen blühen

ISBN 978-3-492-27759-4, € 16,00 (D)



Aktualisierte
Neuauflage

»Mit Klüver im Gepäck
fühlt man sich wie ein Insider.«

Frankfurter Rundschau

© Adobe Stock

PIPER

piper.de   